

Umwelt- und Klimaschutz

Unter diesem Titel informiert die Stadt Neu-Isenburg über wichtige Themen aus den Bereichen Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz



Josef Weidner,
Dezernat für Klimaschutz
und Energiewende

Fördermittel aus dem Corona Solidarpaket für Kwadaso in Ghana bewilligt

Gemeinsam mit anderen deutschen Kommunen unterstützen wir unsere Partnergemeinde in Ghana gegen die weltweite Corona-Pandemie.

Gerade in der Pandemie sind internationale Solidarität und globales Handeln von großer Bedeutung. Die Stadt Neu-Isenburg hat deshalb einen COVID-19 Fördermittelantrag an die Servicestelle Kommunen für die eine Welt (SKEW) gestellt. Bürgermeister Hunkel und der Dezernent für Klimaschutz und Energiewende Dirk Wölffing freuen sich sehr, dass die beantragten Mittel bewilligt wurden. Aktuell werden die Maßnahmen in Ghana durchgeführt.

Die Stadt Neu-Isenburg selbst erhält eine Verwaltungspauschale von 1.700 €. Diese Mittel werden zum Andenken an die Corona-Epidemie in Neu-Isenburg verwendet.

Intention und Hintergrund des Projektes

Angesichts der Ressourcenknappheit, der begrenzten Einrichtungen und der Situation der Gesundheitssysteme stellt COVID-19 eine große Herausforderung auch für Kwadaso dar. Die Armen und die Schwachen, einschließlich der Schulkinder, tragen die Hauptlast der negativen Folgen der Pandemie. Zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts zwischen der Eindämmung des Virus und der Gewährleistung der Kontinuität in Wirtschaft und Gesellschaft sollen Maßnahmen zur nachhaltigen Hygiene und zur Abwasserentsorgung unterstützt werden.

Die in Kwadaso geplanten Maßnahmen

Das in Kwadaso geplante Projekt besteht aus mehreren Teilabschnitten. Es handelt sich dabei um die Beschaffung, Bereitstellung und Installation von 70 Handwaschanlagen für öffentliche Einrichtungen, wie Schulen, Gesundheitseinrichtungen und Polizeistationen. Zusätzlich wird die Bevöl-

kerung über die Pandemie aufgeklärt und die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen werden umgesetzt.

Mit drei Bohrungen für Trinkwasserbrunnen soll der Zugang zu Wasser in abgelegenen Bereichen ermöglicht werden. Die Durchführung der Maßnahmen wird von der Gemeinde Kwadaso an ortsansässige Firmen beauftragt. In den nächsten Wochen sollen in Kwadaso alle drei Handwaschanlagen installiert und die drei Trinkwasserbrunnen gebohrt sein.



Projektlaufzeit und Umsetzung

Die Höhe der jetzt bewilligten Zuwendung für die Maßnahmen beträgt ca. 48.000 €. Die Installation liegt in der Verantwortung der Gemeinde Kwadaso. Dort wurde eine eigene Projektorganisation gegründet. Die Stadt Neu-Isenburg verantwortet den Abrechnungsprozess und beantragt die entsprechenden finanziellen Mittel bei der SKEW. Zur Durchführung und Umsetzung des Projektes wurde eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kwadaso und der Stadt Neu-Isenburg getroffen, in der die Projektverantwortlichkeiten geregelt sind. Mit diesem Projekt konnten erste Erfahrungen für die geplante langfristige Zusammenarbeit gewonnen werden. Derzeit wird das Handlungskonzept für die Partnerschaft fertiggestellt. Weitere Projekte werden folgen.



Weiterführende Links finden Sie auch unter der Homepage der Stadt: <https://neu-isenburg.de/leben-und-wohnen/klima-und-energie/aktivitaeten/klimapartnerschaft/>



Kontakt

**Dezernat III (Klimaschutz und Energiewende),
Dezernent Dirk Wölffing**
dirk.woelfing@stadt-neu-isenburg.de

Dipl. Ing. Josef Weidner
Tel.: 06102/241-723
josef.weidner@stadt-neu-isenburg.de

Ester Vogt
Tel: 06102/241-726
ester.vogt@stadt-neu-isenburg.de